



Belegschaftsinfo

Information der Belegschaftsliste
für die Beschäftigten bei Bayer Wuppertal

Nr. 223; im März 2014

Wir sind
die **Belegschaftsliste**
Betriebsratswahl 2014

Liste 2

Parkplätze bald Mangelware

Sie kennen es sicher auch:

Wenn Sie den Weg mit dem eigenen Fahrzeug bis zum Werk geschafft haben, folgt oft der schwierigste Teil: Parkplatzsuche.

Insbesondere rund um das Werk an der Wupper ist dies eine besondere Herausforderung. Ein kleinerer Teil der KollegInnen besitzt eine Parkgenehmigung für die kleinen Parkplätze an der Vogelsaue, Löwer, Messer-Griesheim oder neben und gegenüber der Schwebebahnstation Varresbeck.

Ein Teil findet derzeit ein Plätzchen im Parkhaus.

Für den größeren Teil bleibt die langwierige Suche längs der umliegenden Straßen.

Die Zahl der Beschäftigten im Tal wächst zusehends.

Und viele davon werden auch weiterhin mit dem Auto zur Arbeit kommen (müssen).

Natürlich ist es sinnvoll, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Und wir sind uns sicher, dass alle Mitarbeiter, für die Anschlüsse attraktiv sind, diesen Weg insbesondere beim kommenden Verkehrschaos in Elberfeld ernsthaft prüfen werden.

Dennoch haben viele KollegInnen diese Alternative nicht. Sie sind auf das Auto als Verkehrsmittel für die Anreise zum Arbeitsplatz angewiesen.

Im Forschungszentrum ist die Lage vergleichsweise noch entspannt.

Aber auch hier wird es knapp. Wer morgens nach 9:00 Uhr ankommt und außerhalb der Ferienzeiten einen Parkplatz sucht, steht mittlerweile vor der Entscheidung, an der Straße oder an unübersichtlichen Wegen zu parken. Dass kann keine Lösung

sein: am Aprather Weg besteht Halteverbot, ein teures Knöllchen droht. Parken auf den Bayer- Verkehrswegen verengt die Fahrwege und wirkt so unfallgefährdend. Aber was sollen die Kollegen dann tun?

Deshalb glauben wir auch, dass hier mehr getan werden muss:

- In Elberfeld muss das gesamte Parkhaus den Beschäftigten wieder zur Verfügung stehen.



- Um alternative Parkplätze am Sonnborner Ufer oder am Zoo zu nutzen, wird allen Mitarbeitern die Nutzung der Schwebebahn schmackhaft gemacht.

- Wir schlagen vor, mit den Wuppertaler Stadtwerken zu vereinbaren, dass die Schwebebahn zwischen Sonnborner Straße und Pestalozzistraße mit dem Werksausweis kostenfrei genutzt werden kann.

Gleichzeitig braucht das Forschungszentrum attraktivere Busanbindungen.

- Weitere verfügbare Flächen im Werk und im Forschungszentrum

sollten als Parkraum für alle Mitarbeiter geöffnet werden.

Wir sind

Liste 2

die **Belegschaftsliste**



Betriebsratswahl 2014

V.i.S.d.P.: Betriebsräte der Belegschaftsliste

www.belegschaftsliste.de

aktiv - kompetent - konsequent

Belegschaftsliste